

## **Dies academicus 2019**

Die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät verleiht die  
Würde eines Doctor philosophiae honoris causa  
Herrn Heinz Schild, Allmendingen



### **Laudatio**

Heinz Schild, dem engagierten Förderer des Laufsports in der Schweiz,

- der als visionärer Pionier der Laufbewegung wichtige Impulse für die gesellschaftliche Anerkennung des Breiten- und Gesundheitssports gegeben hat,
- der mit seinen Publikationen einen wichtigen Beitrag zur bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung geleistet hat,
- der mehrere Laufanlässe ins Leben gerufen hat, die sich dank seiner Ideen und Konzepte zu gesellschaftlich und wirtschaftlich bedeutenden Events mit internationaler Ausstrahlung entwickelt haben,
- der als Trainer zu grossen internationalen Erfolgen der Schweizer Leichtathletik beigetragen hat,
- der mit hoher Verantwortung leichtathletischen Nachwuchs sportlich und im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung gefördert hat.

### **Lebenslauf**

- geboren 1941 in Unterseen
- zunächst Ausbildung zum Kartograf und Tätigkeit am Kartografischen Institut ETH Zürich
- nach Besuch der Turn-/Sportlehrausbildung an der Universität Bern (1969/70) berufliche Laufbahn als Journalist, u.a. Redaktor Schweizer Radio DRS/SRF
- zahlreiche Publikationen in Laufzeitschriften und Running-Journalen zum Lauftraining sowie zu Bahnprojekten in der Schweiz
- Autor des Buches «Jogging in der Schweiz» (1979)
- Gründer (1982) und langjähriges OK-Mitglied Grand Prix von Bern («Die schönsten 10 Meilen der Welt»)
- Gründer (1993) Jungfrau-Marathon («Schönster Marathon der Welt»)
- Aufbau Nachwuchsabteilung Leichtathletik im Stadturnverein Bern STB
- Trainer Nationalkader Mittel- und Langstreckenlauf Swiss Athletics
- Stadion-Speaker Leichtathletikmeeting «Weltklasse Zürich» (23 Jahre)
- Zahlreiche Ehrenmitgliedschaften in Sportorganisationen
- Verleihung «Externe burgerliche Medaille» durch die Burgergemeinde Bern (2018)